



KONRAD Express



Aktuelles Info der **Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.** - Ausgabe: 07. Juni 2000

Petzvalstraße 50 - 38104 Braunschweig - ☎ 0531 / 37 81 21 - Fax: 0531 / 37 81 51 - eMail: info@ag-schacht-konrad.de - Homepage: www.ag-schacht-konrad.de

Erstmals Arbeitsniederlegung gegen Atomanlage

4.800 Metaller demonstrierten am 31. Mai während der Arbeitszeit gegen KONRAD



Rund 4800 Beschäftigte der Metallbetriebe um Schacht KONRAD folgten am 31. Mai einem Aufruf der IG Metall Salzgitter und beteiligten sich während der Arbeitszeit an Protestaktionen gegen das geplante Endlager. Allein vor VW-Salzgitter (Foto) nahmen mit Unterstützung aus den Werken Braunschweig und Wolfsburg und aus kleineren Betrieben rund 3.500 Personen an der Kundgebung teil. *Ausführlicher Fotobericht unter www.ag-schacht-konrad.de.*

Großes Interesse an Schacht-Befahrungen. Auf reges Interesse ist das Angebot der Arbeitsgemeinschaft gestoßen, Termine für die Besichtigung und Befahrung der Anlagen Morsleben, ASSE II und KONRAD zu organisieren. Dabei ist die Terminkoordination außerordentlich schwierig und wir bitten um Verständnis, das wir uns manchmal kurzfristig telefonisch melden, wenn eigentlich schon vergebene Plätze doch wieder zur Verfügung stehen. Alle Interessierten, die wegen der großen Nachfrage bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten, werden umgehend informiert, wenn die nächsten Termine feststehen.

Konsens ante Portas

Dieser Tage will der Kanzler seinen Konsens mit den Stromkonzernen unter Dach und Fach bringen, mit dem auch die Genehmigung von KONRAD klar gemacht werden soll. Wir haben nicht vor, das tatenlos hinzunehmen. Aktionen aus Betrieben und Gewerkschaft haben in den letzten Wochen deutliche Signale gesetzt. Einerseits ist es ja auch ganz logisch, daß sich die KollegInnen in den Metallbetrieben rund um KONRAD, deren Gesundheit und Arbeitsplätze am unmittelbarsten bedroht sind, auch am deutlichsten zu Wort melden. Nur ist es eben in Deutschland das erste Mal und einiges spricht dafür, daß man in der SPD von GewerkschafterInnen und Industriebeschäftigten eher stillschweigende Duldung gegenüber dem erwartet, was einem die „eigene“ Regierung zufügt. Aber: So einfach sind die Verhältnisse in unserer Gesellschaft wohl nicht mehr.

Sollte sich die Bundesregierung tatsächlich wider alle Sicherheits- und Konzeptbedenken politisch auf KONRAD festlegen, dann ist allerdings erstmal der niedersächsische Umweltminister Jüttner am Zuge, die Genehmigung zu versagen und hierüber notfalls auch eine harte Auseinandersetzung mit dem Bund zu führen. Gleich zweimal wird Jüttner in den nächsten Tagen in der Region sein: Bei der öffentlichen Diskussion am Dienstag, dem 13. Juni um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Vechelde und bei der Vertreterversammlung der IG Metall am Montag, dem 19. Juni um 17.00 Uhr im Gewerkschaftshaus Salzgitter.

Wir brauchen weiterhin breite Unterstützung, Geld und gute Worte, viele Menschen, die mitmachen und noch mehr, die selbst etwas auf die Beine stellen. In diesem KONRAD-Express finden sich dazu mal wieder reichlich Angebote.

KONRAD-Diskussion mit Umweltminister Jüttner

und

Andreas Blechner (Betriebsratsvorsitzender VW-Salzgitter) - **Peter Dickel** (Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.)

**Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr
Bürgerzentrum Vechelde**

Eine Veranstaltung der Bürgerinitiative Vechelder gegen KONRAD in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V. und den Gruppen und Organisation der Region.



Mehr oder weniger ?

Informationen zur Kritik an der Novellierung der Strahlenschutzverordnung

Während das Bundesumweltministerium seinen Entwurf für die Novellierung zur Strahlenschutzverordnung als großen Fortschritt lobt, sehen viele ExpertInnen eine dramatische Verschlechterung und Mehrbelastung für die Bevölkerung. Die Arbeitsgemeinschaft hat eine der exponiertesten KritikerInnen, Traute Kirsch vom BUND Nordrhein-Westfalen eingeladen, ihre Kritik vorzutragen. Sie warnt u.a. die Kommunen, die möglicherweise bald mehr radioaktive Abfälle auf ihre Hausmülldeponie bekommen könnten.

Traute Kirsch

(BUND Nordrhein-Westfalen)

Mittwoch, 21. Juni 2000, 19.30 Uhr

Brunsviga, Karlstraße 35, Braunschweig



Ein Informationsangebot der
Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.

Lust auf Homepage machen ?

Täglich mehr Menschen aus der Region und aller Welt besuchen unsere Homepage im Internet, suchen nach aktuellen Informationen aus der Region und Hintergrundinformationen. Alle, die Lust haben an diesem effektiven Info-Angebot mitzuarbeiten, laden wir dazu herzlich ein. Wir suchen Leute, die über Veranstaltungen und Entwicklungen in der Region berichten, die Hintergrundmaterial bearbeiten oder selbstständig recherchieren können. Aktuelle Informationen können tagesaktuell veröffentlicht werden, ggfs. mit Fotos. Bei der Gestaltung und konzeptionellen Weiterentwicklung sind Internet- und Homepage-InsiderInnen, die ihr Wissen einbringen, ebenso willkommen, wie alle, die diese Technik einfach interessant und spannend finden und sich mit uns einarbeiten wollen. Bezahlte wird nix, Sachkosten werden ggfs. erstattet. Je nach Interesse, Bedarf und Möglichkeiten kann man sofort los-

legen oder sich an
Facharbeitskreisen be-
teiligen, die zum Herbst
eingesetzt werden.

Bitte melden.

In der Geschäftsstelle unter
☎ 0531 / 37 81 21
oder direkt bei unserem
Webmaster unter

www.ag-schacht-konrad.de



Terminkalender Juni

Samstag, 10. Juni

Wolfenbüttel - 09.00 - 16.00 Uhr

Wolfenbütteler Umweltmarkt in der Fußgängerzone in Wolfenbüttel

Salzgitter (bis Montag)

Pfingstjugendcamp der IG Metall

Dienstag, 13. Juni

Vechelde - 19.30 Uhr

Der niedersächsische Umweltminister Wolfgang Jüttner stellt sich der Diskussion in der Region, Bürgerzentrum

Montag, 19. Juni

Salzgitter - 17.00 Uhr

NMU Wolfgang Jüttner bei IGM-Vertretersammlung, Gewerkschaftshaus

Mittwoch, 21. Juni

Braunschweig - 19.30 Uhr

Mehr oder weniger ? - Informationen zur Kritik an der Novellierung der Strahlenschutzverordnung. Vortrag und Diskussion mit Traute Kirsch, BUND-Nordrhein-Westfalen, Brunsviga, Karlstraße 35

Donnerstag, 22. Juni

ASSE II (Kreis Wolfenbüttel) 15.00

ASSE-II Befahrung (keine Plätze frei)

Mittwoch, 28. Juni

Braunschweig - 19.30 Uhr

Zwischen politischem Konsens und betriebswirtschaftlichen Interessen. Dr. Helmut Hirsch berichtet von der Jahrestagung Kerntechnik, Gewerkschaftshaus, Wilhelmstraße 5.

Zwischen politischem Konsens und betriebswirtschaftlichen Interessen

Dr. Helmut Hirsch (Physiker)

berichtet über aktuellen Entwicklungen der Atomwirtschaft.

Jährlich im Mai trifft sich alles was in der Atomwirtschaft Rang und Namen hat zur Jahrestagung Kerntechnik. In diesem Jahr hat der Physiker und unabhängige Atomexperte Dr. Helmut Hirsch die Jahrestagung für die Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD beobachtet. Er hat sich nicht nur die politischen Reden angehört, sondern v.a. die Diskussionen über aktuelle Entwicklungen, Probleme und Bewertungen verfolgt und die mentale Verfassung der Akteure ausgelotet.

Sein Bericht wendet sich an alle, die wissen* wollen, was hinter Entschädigungsforderungen und komplizierten Laufzeitberechnungen steckt, warum mit Arbeitsplätzen argumentiert wird, wenn es um den Atomausstieg geht, wo doch die Liberalisierung des Strommarktes mehr Menschen den Arbeitsplatz kosten wird, als in der Atombranche je gearbeitet haben. Interessant dürfte die Veranstaltung aber auch für Insider sein, die sich über die technischen und konzeptionellen Entwicklungen der Atomenergie weltweit informieren wollen.

Mittwoch, 28. Juni 2000, 19.30 Uhr

DGB-Haus Braunschweig, Wilhelmstraße 5

DGB

Eine Veranstaltung des DGB-Kreis Region Braunschweig und der Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.

